**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

In diesem Jahr ist alles ganz anders...

Wir haben aufgrund der Coronakrise auf einiges verzichten müssen - dies ist vielleicht angesichts ganz anderer Probleme verschmerzbar.

Seit dem ersten Lockdown ist nichts mehr so wie es war — niemand kann sich hier entziehen — da können wir noch so selbstreflektiert sein, die größte Zuversicht ausstrahlen und die umfangreichsten Planungen für 2021 vornehmen.

Wir sind, wenn nicht mit unseren eigenen, mit den Sorgen und Ängsten in den Familien, der Klient*innen und der Kolleg*innen,... konfrontiert.

Es scheint so, dass zum einen Klient*innen deutlich mehr unter diesem zweiten Lockdown und dem damit einhergehenden Gefühl von Ohnmacht leiden und hohen Unterstützungsbedarf haben, und sich andererseits unter den Profis schon eine Art Routine und Sicherheit im Umgang mit den Hygienekonzepten und Einschränkungen in der praktischen Arbeit eingeschlichen hat. Wir erleben überall in den Teams eine hohe Motivation weiterhin das Beratungsangebot aufrechtzuhalten und Anlaufstelle bzw. „Ankerplatz" zu sein! Gleichzeitig macht sich jedoch auch eine Erschöpfung unter den Profis breit - Veranstaltungen und Beratungsangebote hoch und wieder runter zu fahren—Klient*innen zu vertrösten—heraus zu finden wer im Netzwerk noch vor Ort Unterstützung anbietet– sich für das nächste Jahr aufzustellen—kurz: „den Kopf über Wasser zu halten".

Die Kinder unserer Klient*innen zusätzlich weiter im Blick zu halten, ist unter „Coronabedingungen" eine noch größere Herausforderung als dies ohnehin schon der Fall ist!

**Information und Hilfe in Drogenfragen Wesel e.V.,**
**Fluthgrafstr. 21, 46483 Wesel, www-fitkids-wesel.de**

Natürlich bedeutete der zweite Lockdown für uns im Fitkidsteam auch, dass eine Vielzahl an Terminen mit den Teams auch im zweiten Halbjahr nicht stattfinden konnte.

In den Teams wurden aber weiterhin kreative Ideen gefunden den Müttern und Vätern unter den Klient*innen Unterstützung zukommen zulassen und auf diesem Wege die Kinder weiter mit im Blick zu halten!

In einigen Fitkidsstandorten z.B. fanden auch Aktionen wie die Weihnachtswunschbaumaktion statt, die in der Öffentlichkeit große Unterstützung fanden, es gab Spendenaktionen, Nikoläuse wurden an Familien verteilt, Fahrten zur „Tafel" organisiert, Geschenketüten zu Weihnachten gepackt, und, und, und...

Auch wenn „Abstand halten" zu **den** Maßnahmen in dieser Krise zählen, haben wir von und in vielen Teams erfahren, dass es trotzdem möglich war „Nähe" herzustellen, deutlich zu machen, dass Nähe nichts mit Entfernung zu tun hat:

Telefonisch, bei Spaziergängen—in der Vermittlung von weiteren Hilfen und dadurch, dass Ihr/Sie/wir einfach da war(t)en , versuchen gemeinsam durch diese schwierige Zeit zu kommen und mit den Folgen umzugehen.

Sicher werden wir uns bald wieder begegnen - auch ohne Masken!

Das Fitkids-Team wünscht Ihnen und Euch schöne Feiertage

und für 2021 alles Gute!!

Leider konnten in diesem Jahr lediglich zwei Siegelverleihungen stattfinden!!!

Siegelverleihungen bei der **Suchthilfe des Caritasverbandes in Wülfrath** und (unten) bei der **Suchthilfe der Grafschafter Diakonie in Moers und Kamp-Lintfort.**

## Kinder von Suchtkranken stärken

Drogenhilfen in Moers und Kamp-Lintfort werden mit dem „Fitkids"-Qualitätssiegel ausgezeichnet

Die Suchthilfe der **Diakonie in Herford und die Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.** haben den Coachingprozess erfolgreich mit uns in diesem Jahr abgeschlossen.

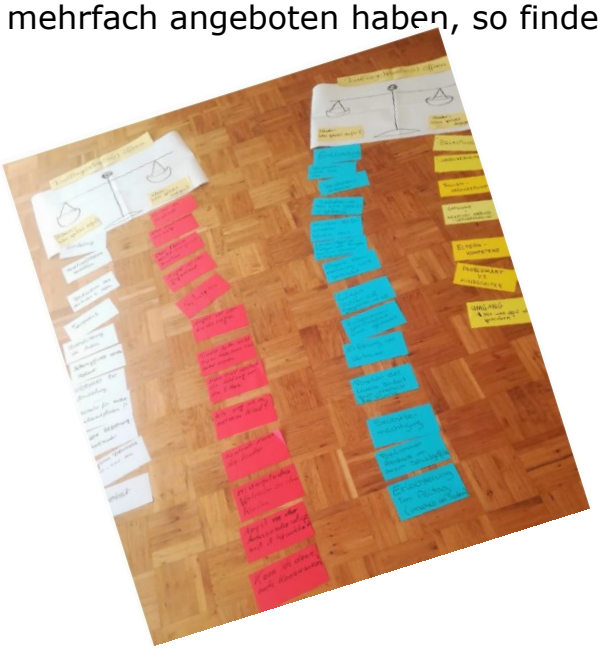
Coronabedingt werden die Siegelverleihungen in 2021 nachgeholt!!!

# INFOBRIEF FITKIDS 12/2020

## FITKIDS GESCHÄFTSSTELLE DEUTSCHLAND

Im September konnten wir die ursprünglich für März geplante **Fortbildung zum Thema "Familiengeheimnisse"** durchführen. Der Teilnehmer*innenkreis setzte sich aus MA der Suchthilfe (Fitkidsstandorte), der felxiblen ambulanten erzieherischen Hilfen, dem ASD des Jugendamtes und der Schulsozialarbeit zusammen.

Gerade die unterschiedlichen Blickwinkel der verschiedenen Fachkolleg*innen machten die intensive Auseinandersetzung mit dem schweren Thema so interessant! Auch wenn wir die Veranstaltung bereits mehrfach angeboten haben, so finden sich in jeder



„Familiengeheimnisse leicht gemacht – über Rumpelstilzchen und andere Geheimniskrämer"

Fortbildung für gelingende Gespräche mit Kindern - Wege und Möglichkeiten für pädagogische Fachkräfte mit Kindern und ihren Müttern und Vätern über belastende Themen ins Gespräch zu kommen.

24./25.09.2020

jeweils von 9.00 – 17 Uhr

Brüderstr.5, 46483 Wesel

Veränderter Veranstaltungsort!!!

Kinderprojekt F...

Information und Hilfe in Droge...

Fluthgrafstr.21, 46483 Wesel, 0281/22...

auridis FitKids

# Fitkids Fortbildungsveranstaltungen 2021

## Wir freuen uns, dass wir für 2021 folgende Fortbildungsveranstaltungen ankündigen dürfen:

### „Ene mene meck – es rappelt in der Kiste!? - Oder wie war das noch mal? 24.-26.03.21

Praxisworkshop Gruppenarbeit für Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen in der Suchthilfe

(Die Anmeldefrist läuft bis zum 22.01.21!!!/Flyer unter: www.fitkids.de)

**Die Ausschreibungen für die folgenden Veranstaltungen erfolgen in Kürze und werden ebenfalls auf unserer Internetseite zu finden sein!**

- **Gewusst wie! 15.04.21**
  Methodenworkshop für den Beratungsalltag mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- **„Irgendwas bleibt!" – „Immer!" 26.-28.05.21**
  Fitkids-Praxisworkshop für Projektmitarbeiter*innen/Kinderhut Inhaber*innen in der Suchthilfe
- **„Before you say cut, wait 5 seconds!"** (Wim Wenders) **3.-5.11.21**
  Praxisworkshop für Leitungskräfte in Fitkidsstandorten

**Information und Hilfe in Drogenfragen Wesel e.V.,**
**Fluthgrafstr. 21, 46483 Wesel, www-fitkids-wesel.de**

## Fitkids—Regionalgruppen in NRW

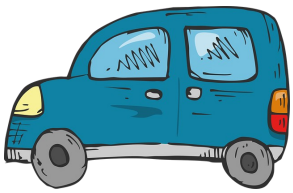
Zum vernetzten Austausch und auch zur Kooperation haben sich **3 REGIONALGRUPPEN** in NRW etabliert.

Die Regionalgruppen bestimmen die Schwerpunktthemen selbst.

So konnte in der zweiten Jahreshälfte bei dem Treffen in Monheim in einer Gruppe das Thema Kooperation mit dem Jugendamt fortgeführt werden. Da es hier regional unterschiedliche Absprachen gibt haben wir zunächst Chancen, Stärken, Schwächen und Risiken aus den verschiedenen Standorten zusammengetragen und uns hierüber ausgetauscht. Im zweiten Schritt wurde dann versucht allgemeingültige Aussagen zu treffen.

Eine weitere Regionalgruppe tagte in Hagen. Hier ging es schwerpunktmäßig darum, wie die Kinder unter Pandemiebedingungen weiter im Blick gehalten werden konnten — Erfahrungsaustausch und Ideensammlung. Es gab eine Themensammlung und –Absprachen für das nächste Treffen, sowie einen Austausch über die Möglichkeiten zur Spendenakquise für die Finanzierung von Kinderangeboten. Die dritte Gruppe hat im 2.Halbjahr in Form einer Videokonferenz getagt. Hier wurde sich im Schwerpunkt über aktuelle Sachstände und Termine ausgetauscht.

Wenn Sie sich als Fitkids-Standort beteiligen möchten, erkundigen Sie sich bei uns. Wir vermitteln Sie gerne in ortsnahe Arbeitsgruppen.



Für 2021 planen wir eine Regionalgruppe für den Bereich OWL und den Osnabrückerraum ins Leben zu rufen!

**Information und Hilfe in Drogenfragen Wesel e.V.,**

**Fluthgrafstr. 21, 46483 Wesel, www-fitkids-wesel.de**

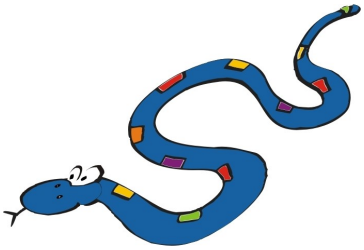
## NRW Netzwerk „Kinder süchtiger Mütter und Väter“: eine Kooperation zwischen Fitkids und BELLA DONNA

Die beiden Netzwerktreffen sind in 2020 leider ausgefallen! Unsere nächste Sitzung ist für den **4.02.21** in Form einer Videozoomkonferenz geplant.

Am Netzwerk Interessierte sind herzlich zur nächsten Sitzung eingeladen. Den Zugang und die Inhalte für die Sitzung werden wir rechtzeitig über die üblichen Informationswege bekannt geben:

www.belladonnaweb.de/www.fitkids.de/facebook/diverse Verteiler

Inhaltlich nachzulesen sind die Protokolle der Netzwerktreffen bei **BELLA DONNA** unter www.belladonna-essen.de/nrw-netzwerk-kinder-von-suechtigen-muettern-und-vaetern.



**Start neuer Standorte in 2020!!!**

In 2020 sind wir bereits beim CV Münster, Menden, CV Haltern am See, Rotenburg a. d. Wümme, Hannover (DW), Wuppertal, Duisburg (Nikolausburg), Leverkusen gestartet. Neu hinzugekommen ist zum Jahresende die Jugend– und Drogenberatung in Rheine. In 2021 starten Hattingen (CV) und die Salus Klinik in Hürth.

Die Standorte, die wir auf dem Hintergrund der personellen Situation zunächst in eine verlängerte Pause schicken mussten, werden wir in 2021 wieder fortführen. Auch diese Prozesse sind „coronabedingt" ins Stocken geraten.

**Wir freuen uns auf die gemeinsamen Prozesse in den Teams und Organisationen!**

# Wissenswertes -Aktuelles — Informationen — Themen

**Informationen zum Thema Verfahrenspflegschaften/Anwälte des Kindes in Gerichtsverfahren:**

**Aus dem Newsletter Nr.27 "Deutsche Liga für das Kind" 15.12.20**

**Deutsches Kinderhilfswerk: Verfahrensbeistände für Kinder müssen Standard werden**

Das Deutsche Kinderhilfswerk kritisiert, dass die Bestellung von Verfahrensbeiständen für Kinder in Kindschaftssachen noch immer nicht gerichtlicher Standard ist.

„Kinder brauchen in Justizverfahren eine professionelle Begleitperson, dies ist zur Wahrnehmung ihrer Interessen im Regelfall erforderlich. In familiengerichtlichen Verfahren ist dies der Verfahrensbeistand, der nur ihr Wohl und ihre Interessen vertreten soll – und nicht die der Eltern. Er soll unabhängig und für das Kind eine Vertrauensperson sein. Leider wird in vielen Kindschafts-, Abstammungs- und Adoptionsverfahren kein Verfahrensbeistand bestellt. Die Quote für die Bestellung liegt derzeit in drei Bundesländern knapp über 50 Prozent, in allen anderen teils deutlich darunter. Hier muss es zu einem Umdenken bei den Richterinnen und Richtern kommen, die Bestellung von Verfahrensbeiständen muss bei der Möglichkeit eines erheblichen Interessensgegensatzes zwischen dem Kind und seinen Eltern auch in der Verfahrenspraxis zum Regelfall werden. Bisher besteht zudem keine Begründungspflicht beim Absehen von einer Bestellung. Es wird auch nicht genauer aufgeschlüsselt, in welcher Art von Verfahren von der Bestellung abgesehen wird. Auch das muss sich ändern", betont Anne Lütkes, Vizepräsidentin des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Weitere Informationen zum Thema „Kindgerechte Justiz" unter www.dkhw.de/schwerpunkte/kinderrechte/kindgerechte-justiz/, die kompletten Daten zu den Verfahrensbeiständen finden sich unter www.dkhw.de/verfahrensbeistaende.
*Quelle: Pressemitteilung des Deutschen Kinderhilfswerks vom 9. Dezember 2020*

## Bundeskabinett beschließt mit Entwurf eines neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes SGB VIII-Reform

"Ziel der Reform des Gesetzes ist, die Teilhabe und Chancengerechtigkeit von jungen Menschen zu stärken, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben. **(aus der Pressemitteilung des BundesFamilienminsteriums vom 02.12.20/ https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/giffey--mehr-teilhabe-und-chancengerechtigkeit-fuer-kinder-und-jugendliche-in-schwierigen-lebenslagen/162872**

**Hintergrund**
Im Dialogprozess „Mitreden-Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe" haben sich Bund, Länder und Kommunen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und der Gesundheitshilfe im letzten Jahr darüber ausgetauscht, in welchen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe Handlungsbedarf besteht und wie Verbesserungen erreicht werden können. Rund 5.500 Expertinnen und Experten haben sich in die Diskussion eingebracht. Und rund 4.000 Fachkräfte und Betroffene – junge Menschen, Eltern und Pflegeeltern – wurden an wissenschaftlichen Begleitstudien beteiligt.
Auf Grundlage der Erkenntnisse des Dialogprozesses wurde der heute vom Kabinett verabschiedete Gesetzentwurf entwickelt.

Das Gesetz soll dies in **fünf Regelungsbereichen** umsetzen:

1. **Besserer Kinder- und Jugendschutz**(…)Das Gesetz verbessert auch die Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und weiteren wichtigen Akteurinnen und Akteuren im Kinderschutz (…)

2. **Stärkung von Kindern und Jugendlichen, die in Pflegefamilien oder in Einrichtungen der Erziehungshilfe aufwachsen.** Junge Menschen, die in Einrichtungen der Erziehungshilfe oder in Pflegefamilien aufwachsen, werden mehr zur Eigenverantwortung motiviert und auf dem Weg in ein selbständiges Leben besser begleitet. (…)

3. **Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen.** Das Gesetz stellt verbindliche Weichen für die Zusammenführung der Zuständigkeiten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe.

4. **Mehr Prävention vor Ort**
   Eltern sollen sich künftig einfacher Hilfe holen können. Eltern mit einer Sucht- oder einer psychischen Erkrankung fällt es oft schwer, Hilfe für sich und ihre Kinder zu holen. Andere Eltern haben Angst vor Stigmatisierung und Diskriminierung. Das führt dazu, dass die vielen guten Angebote der Kinder- und Jugendhilfe gerade bei diesen Familien nicht oder nicht rechtzeitig ankommen. (…)

5. **Mehr Beteiligung von jungen Menschen, Eltern und Familien**
   Ein zentrales Ziel des Gesetzes ist es, Kinder und Jugendliche, aber auch ihre Eltern und Familien durch mehr Beteiligung an den sie betreffenden Entscheidungen und Prozessen zu stärken."

## Wissenswertes -Aktuelles — Informationen — Themen

### QuaSiE—Qualifizierte Suchtprävention in Enrichtungen der stationären Jugendhilfe

Knapp fünf Jahre lang erarbeiteten und erprobten fünf Träger der stationären Jugendhilfe gemeinsam mit der LWL-Koordinationsstelle Sucht im QuaSiE-Projekt Konzepte der suchtprävention in diesem besonderen Setting.

In diesem Zusammenhang ist ein umfangreiches Portfolio mit Beiträgen für die Praxis entstand-

- Printmedien
- Digitale Impulse
- Downloads

**Praktisch, einfach, direkt nutzbar**

**Mehr Infos unter: www.lwl-ks.de/projekte/quasie**

**Information und Hilfe in Drogenfragen Wesel e.V.,**
**Fluthgrafstr. 21, 46483 Wesel, www-fitkids-wesel.de**

**Wissenswertes -Aktuelles — Informationen — Themen**

# Leitfaden für Fachkräfte im Gesundheitswesen

**Des Arbeitskreises Prävention der deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin**

**"Präventiver Kinderschutz bei Kindern psychisch und suchtkranker Eltern"**

"Der Leitfaden soll (damit auch) einen Beitrag zur Entwicklung bundesweiter Standards und Konzepte in der Arbeit mit Kindern von psychisch und suchtkranken Eltern leisten, in die die Erfahrungen der bereits bestehenden regional erfolgreichen Konzepte einfließen sollen. Im Zentrum der Betrachtung stehen dabei die Auswirkungen der elterlichen Erkrankungen auf Kinder uín unterschiedlichen Alters– und Entwicklungsphasen. Hierbei sollen zum einen preventive Ansätze die Situation und entwicklungschancen der Kinder verbessern, zum anderen aber auch das Kindeswohl gefährdende Entwicklungen frühzeitig erkannt und notwendige Maßnahmen im Rahmen des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) eingeleitet warden. "(aus dem Leitfaden S. 6)

**Der Leitfaden ist unter**

https://www.dgkim.de/dateien/dgkim_leitfaden_praeventiver-kinderschutz_05-12-2020.pdf

zu finden.

Netze knüpfen für Kinder und ihre
süchtigen Mütter und Väter

# INFOBRIEF FITKIDS 12/2020

## FITKIDS GESCHÄFTSSTELLE DEUTSCHLAND

Das Fitkids-Auridis Team wünscht allen einen schöne Weihnachtszeit und für 2021 alles Gute!!!

Information und Hilfe in Drogenfragen Wesel e.V.,
Fluthgrafstr. 21, 46483 Wesel, www-fitkids-wesel.de